

Protokoll: PGR-Sitzung vom 22.05.2019

Ort: Pfarrheim „Mastbruch

Datum: 22.05.2019

Zeit: 19:30 – 21:30

Teilnehmer:

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Pastor Tobias Dirksmeier | <input type="checkbox"/> GR Petra Scharfen |
| <input type="checkbox"/> Dierk Joachim | <input type="checkbox"/> Pfarrer Peter Scheiwe |
| <input type="checkbox"/> Diakon Dr. Andreas Kirchner | <input type="checkbox"/> GR Angelika Schulte |
| <input type="checkbox"/> Dr. Oliver Kuhlmann | <input type="checkbox"/> Bruno Senkowski |
| <input type="checkbox"/> Irene Lütke-Bexten | <input type="checkbox"/> Margit Steffens |
| <input type="checkbox"/> Heike Lütkemeyer | <input type="checkbox"/> Sebastian Vieth |
| <input type="checkbox"/> Diakon Dr. Klaus Pöppel | <input type="checkbox"/> Gudrun Zölzer |

Verteiler: Alle PGR-Mitglieder, GR Angelika Schulte, GR Petra Scharfen, Diakon Dr. Andreas Kirchner, Sebastian Vieth

Protokollführung: Gudrun Zölzer

TOP-Liste:

| | |
|--|---|
| I. Impuls..... | 2 |
| II. Protokoll der Sitzung vom 12.02.2019..... | 2 |
| III. Rückmeldung aus dem Jugendausschuss..... | 2 |
| IV. Projekt Legostadt..... | 3 |
| V. Leuchtturm-Projekt „Bus-Wallfahrt“..... | 4 |
| VI. Verwaltungsleitung in der Gesamtpfarrei..... | 4 |
| VII. Prävention von sexueller Gewalt..... | 4 |
| VIII. Primiz von Patrick Kaesberg am Pfingstsonntag..... | 4 |
| IX. Das nächste Treffen..... | 4 |

I. Impuls

II. Protokoll der Sitzung vom 12.02.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen.

III. Rückmeldung aus dem Jugendausschuss

Frau Zölzer stellte die Ergebnisse der qualitativen Interviews vor, die vom Jugendausschuss mit verschiedenen Beteiligten in der Jugendarbeit geführt wurden.

Die folgenden Problemfelder wurden dabei genannt:

- Fehlende Zeit und Mobilität bei Kindern und Eltern (regelmäßige Treffen schwierig)
- Mehr Wertschätzung durch Gemeinde und Hauptamtliche gewünscht
- Aufbau langfristiger persönlicher Beziehungen schwierig, da weniger Anbindung an die Gemeinde als früher
- Mangelnde Unterstützung durch Eltern (fehlendes Interesse, Zeitmangel)
- Keine „Tradition“ der Jugendarbeit mehr – Ältere verlassen die Gruppe, ohne dass sie in die Leitungsarbeit wechseln oder ein Folgeangebot wahrnehmen
- Fehlende (Informationen über) Schulungen für engagierte Jugendliche und Eltern, kein „Hineinwachsen“ möglich

Diese Probleme wären bei der Konzeption eines Projekts oder Angebots für Jugendliche zu bedenken.

Bei der Erarbeitung eines Angebots für die Gesamtpfarrei wäre darüber hinaus zu differenzieren:

- nach Altersgruppe
- Leitung durch wen? (ältere Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, andere Erwachsene)
- Art des Angebots (geschlossene oder offene Gruppe, Angebote für Familien, Projekte oder regelmäßige Treffen)

Um ein Stimmungsbild im PGR aufzunehmen, haben wir uns gefragt, welche Ziele und Aufgaben die Jugendarbeit verfolgen sollte und uns darüber ausgetauscht, welche Angebote jedem Einzelnen fehlen und welches Ziel das Angebot verfolgen würde. Genannt wurden dann ganz unterschiedliche Ideen und Vorschläge.

Gewünscht wurden vielfach Angebote, in denen Gemeinschaft für die Kinder und Jugendlichen ab der Erstkommunion bzw. Firmung erlebbar wird und die einen Rahmen für ihr Engagement bieten können.

Auch Angebote für Familien (ggf. auch in den Ferien) bzw. eine Einbeziehung der Eltern konnten sich mehrere Mitglieder gut vorstellen.

Mehrfach angesprochen wurde ein Angebot in der Selbstorganisation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, z.B. als offener Treff mit der Möglichkeit, über Glaubensinhalte zu sprechen bzw. sich gemeinsam auf die Suche nach Gott zu machen. Hier sollte die Art und Weise von den Jugendlichen selber gestaltet werden; spirituelle Ansätze und Glaubensangebote könnten ein solches Angebot ergänzen.

Darüber hinaus wurden das Wecken von Interesse durch ein großes, übergreifendes Projekt (z.B. auch mit Gruppen von Erwachsenen, Musical-Aufführung) und durch gemeinsames Musizieren als Möglichkeiten genannt. Und auch eine Einführung in die Bibelarbeit und die Glaubensvermittlung wären als Angebote für Jugendliche vorstellbar.

Als Ziele von Jugendarbeit wurden die folgenden Punkte aus den Interviews und dem Stimmungsbild zusammengetragen:

- Durchführung von **einzelnen Aktionen** / Projekten durch Jugendliche (z.B. Pfarrfest, Sternsinger), **aktive Mitarbeit**
- **Glaubensvermittlung**, miteinander über Glaubensthemen ins Gespräch kommen
- **Gemeinschaft** erleben
- Einbindung in die **Gemeinde** / Kirche
- Spezielle **Gottesdienste** für Kinder und Jugendliche, auch alternativ
- Menschen in ihrer Individualität und ohne Vorbehalte **annehmen**
- Jugendliche **selber machen lassen**
- **Spirituelle** Angebote

Für den Aufbau und die Unterstützung eines Angebots für die Gesamtpfarrei müssten weitere Ehrenamtliche für die Mitwirkung im Jugendausschuss gewonnen werden, vorzugsweise aus der aktuellen Jugendarbeit oder gut vernetzte Personen (z.B. Lehrer). Diese Mitglieder müssten sich jedoch verlässlich und regelmäßig über einen längeren Zeitraum treffen. Aus dem Pfarrgemeinderat konnte sich niemand ein solches weiteres Engagement vorstellen. Andere Personen werden noch angesprochen. Anschließend wäre zu klären, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Weiterbildung durch die Hauptamtlichen angeboten werden könnten.

Falls sich bis zum nächsten Treffen kein „erweiterter“ Jugendausschuss bildet, sieht der Pfarrgemeinderat keine Möglichkeit, ein zusätzliches Angebot zu starten oder bestehende Angebote zu unterstützen. Die Belange der Jugendarbeit würden im Rahmen der anderen Aufgaben des Pfarrgemeinderats Berücksichtigung finden.

IV. Projekt Legostadt

Angelika Schulte stellte den Planungsstand zum Projekt „Legostadt“ vor. Es konnten bereits viele Helfer gefunden werden. Weitere Informationen befinden sich in der angehängten PowerPoint-Präsentation. Am 28.05. um 19:00 wird im Pfarrheim Sennelager ein Vortreffen stattfinden.

V. Leuchtturm-Projekt „Bus-Wallfahrt“

Im Rahmen des diesjährigen Leuchtturmprojekts startet am Pfingstmontag um 14:00 ein Bus in Sennelager, fährt alle Kirchen in der Gesamtpfarrei an und bringt die Teilnehmer anschließend wieder zurück nach Sennelager. Jede der vier Gemeinden bereitet einen Impuls von ca. 10 Minuten Dauer für die Reisenden vor. Bruno Senkowski hat sich bereit erklärt, die Teilnehmer musikalisch zu unterstützen, sodass während der Fahrt Lieder aus dem Schwerter Liederbuch gesungen werden können. Zum Abschluss werden im Pfarrheim in Sennelager Kaffee und Kuchen serviert. Die Veranstaltung wird unabhängig von der Zahl der Teilnehmer stattfinden. Das Ende wird gegen 17:00 bzw. 17:30 Uhr sein. Das Projektteam bittet darum, die Fahrt in den Gottesdiensten zu bewerben.

VI. Verwaltungsleitung in der Gesamtpfarrei

Um mehr Zeit für pastorale Entwicklung und Seelsorge zu gewinnen, ist 2018 das Projekt „VL“ gestartet. Ziel ist die Einführung von Verwaltungsleitern in den neu errichteten Pastoralen Räumen. Die Ausschreibung neuer Stellen erfolgt im Sommer 2019. Voraussetzung ist eine einvernehmende Willenserklärung des leitenden Pfarrers und der geschäftsführenden Vorsitzenden des KV. Der Verwaltungsleiter wird durch den KV eingesetzt. Eine entsprechende Willenserklärung muss bis zum **31.05.2019** abgegeben werden.

Weitere Informationen befinden sich in der angehängten Datei mit dem Inhalt der PowerPoint-Folien.

VII. Prävention von sexueller Gewalt

Es wird ein Ausschuss zur Entwicklung eines Schutzkonzepts zur Prävention von sexueller Gewalt gebildet, das die Vorgaben des Erzbistums auf die konkreten Verhältnisse in der Gesamtpfarrei anwendet. Die Arbeit an dem Konzept wird voraussichtlich mehrere Jahre umfassen. Herr Dr. Kuhlmann und Frau Zölzer bieten ihre Mitarbeit an. Nähere Informationen hierzu finden sich in den PowerPoint-Folien sowie auf der Homepage des Erzbistums unter dem Stichwort „Prävention“.

VIII. Primiz von Patrick Kaesberg am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag um 09:30 Uhr findet die Primiz von Patrick Kaesberg in St. Heinrich und Kunigunde statt. Im Roncalli-Haus werden anschließend ein Imbiss und später Kaffee serviert. Das Ende der Veranstaltung wird um 16:00 sein.

IX. Das nächste Treffen

Zeit / Ort: **Dienstag, 10.09.2019 um 19:30 im Roncalli-Haus**

Das letzte Treffen in diesem Jahr ist für den 26.11. in Sande geplant.